

Blazar Cato

KAMERA/BEGRIFFE

Hochintensives Punktlicht für Studio und Set — erzeugt extrem fokussierte, harte Schatten und wird oft für dramatische Kontrastlichter oder Spezialeffekte eingesetzt. Benannt nach seinem Erfinder.

Überblick Die Cato -Serie ist ein Satz anamorphotischer Kino-Objektive des Herstellers Blazar Lens , vorgestellt im Oktober 2024. Alle Brennweiten arbeiten mit einem konstanten 2x-Anamorphic-Squeeze und decken Full-Frame-Sensoren ab. Blazar bewirbt die Serie als die leichtesten 2x-Full-Frame-Anamorphoten am Markt; das geringe Gewicht zielt ausdrücklich auf Gimbal-, Handheld- und Ronin-4D-Betrieb. Optisch liefern die Objektive einen klassischen 2x-Anamorphic-Look mit ovaler Bokeh-Geometrie, sichtbarer Tonnenverzeichnung (Barrel Distortion) und einem neutralen Silver-Flare , der die Farbe der jeweiligen direkten Lichtquelle annimmt, statt einen fest eingefärbten (etwa blauen) Streak zu erzeugen. Technische Daten Die Serie umfasst vier Brennweiten, erhältlich in PL- und EF-Mount . Jedes Objektiv besitzt eine 16-Blatt-Blende und einen Fokusweg von 210° . Brennweite Lichtstärke Bildkreis-Abdeckung Gewicht (PL) 40 mm T2.0 28,8 × 24 mm 1.020 g 55 mm T2.0 28,8 × 24 mm 898 g 85 mm T2.8 36 × 24 mm 927 g 125 mm T4.0 36 × 24 mm 940 g Weitere Maße: Frontdurchmesser: 85 mm (40 mm: 95 mm); Filtergewinde 82 mm (40 mm: 86 mm) Baulänge: ca. 110–134 mm über die Serie Naheinstellgrenze: 40 mm ab ca. 0,55 m, übrige Brennweiten ca. 0,77–0,79 m Einsatz am Set Durch das niedrige Gewicht (unter ca. 1 kg pro Objektiv) und die kompakte Bauform eignet sich die Cato-Serie besonders für mobile Setups – Gimbals, Schulterrigs und Drohnen-/Ronin-Betrieb – wo schwere klassische Anamorphoten an ihre Grenzen stoßen. Der durchgängige 2x-Squeeze auf Full-Frame liefert das breite Cinemascope-Format mit ausgeprägtem anamorphem Charakter; der neutrale Silver-Flare lässt sich über die Farbe der Lichtquelle gestalterisch steuern. Als preislich zugängliche Serie (kompletter 4er-Satz rund 4.599 USD UVP zum Marktstart) positioniert sich Cato im Independent-, Doku- und Owner-Operator-Bereich.